

4. Österreichischer

Palliativtag



Rechtliche Fallstricke

Interprofessionelle Fortbildung

4. November 2021

Haus der Ingenieure | Eschenbachgasse 9 | 1010 Wien

HYBRIDVERANSTALTUNG

• Teilnahme vor Ort und online möglich

ANMELDUNG: www.palliativecare.at

VERANSTALTER



Österreichische
PalliativGesellschaft

Grußworte

In der Versorgung Schwerkranker und Sterbender treten regelmäßig Fragen der Rechtmäßigkeit des Handelns auf, die sämtliche Gesundheitsberufe betreffen. Die Nationale Bioethikkommission formuliert in ihrer Stellungnahme „Sterben in Würde“ (1), dass unverhältnismäßige Therapien am Lebensende u.a. aufgrund berechtigter und unberechtigter Ängste vor Rechtsfolgen begründet sind. Vor allem der mögliche Vorwurf einer Unterlassung kann angsterregend sein.

Täglich stellen sich Fragen zu

- rechtmäßiger Anwendung der Mittel (z.B. off-label-Therapien)
- Beschränkung von Freiheitsrechten bei offenbar vernunftwidrigem risikoreichen Verhalten
- der Reichweite von Stellvertreterrechten (darf z.B. ein Vorsorgebevollmächtigter eine lebenserhaltende Therapie ablehnen?)
- der Ressourcenzuteilung
- der Delegation und (Mit)Verantwortung aller betroffenen Gesundheitsberufe u.v.m.

Einerseits sind viele im Gesundheitsbereich tätige Menschen im Zweifel, ob ihr Tun oder Unterlassen (noch) rechtmäßig ist und wünschen sich detaillierte und klare Antworten auf ihre Fragen des Berufsalltages. Andererseits ist die Gesetzgebung bemüht, den Entscheidungskorridor nicht zu eng zu begrenzen, um Räume zu schaffen, die in extremen Situationen noch unterschiedliche Handlungsoptionen offen lassen.

Erschwerend kommt hinzu, dass die Sprache des Rechts für die betroffenen Berufe häufig schwer verständlich ist. Viele Rechtsfragen werden anhand aktueller Beispiele klarer und einer Beantwortung zugänglich.

Mit den aktuellen Änderungen in weiten Bereichen uns betreffender Gesetze, vom Patientenverfügungsgesetz über das Erwachsenenschutzgesetz bis hin zu Novellen des Ärzte- und des Gesundheits-Krankenpflegegesetzes besteht für alle in der Palliative Care tätigen Berufsgruppen Anlass zur Neuorientierung und Klärung.

Wir freuen uns auf spannende Dialoge!



DGKP Hilde Kössler, MSc



Dr. Dietmar Weixler, MSc



Prim. Univ.Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc

(1) Sterben in Würde - Empfehlungen zur Begleitung und Betreuung von Menschen am Lebensende und damit verbundenen Fragestellungen, Stellungnahme der Bioethikkommission vom 9. Februar 2015

<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/themen/bioethikkommission/publikationen-bioethik.html> Zugriff am 10.9.2019

Wissenschaftliches Programm

ab 08:00	REGISTRIERUNG
08:45 - 09:00	Begrüßung und Einführung DGKP Hilde Kössler, MMSc / Prim. Univ.Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc / Dr. Dietmar Weixler, MSc
THEMENBLOCK I: Patientenrechte/Patientensicherheit/Rechtliche Fallstricke bei Entscheidungen am Lebensende Vorsitz: Univ.Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc / Dr. Dietmar Weixler, MSc	
09:00 - 09:10	Fallpräsentation: Dr. Andrea Passini, MSc
09:10 - 09:35	Juristische Reflexion: Dr. iur. Maria Kletecka-Pulker
09:35 - 09:45	Plenardiskussion
09:45 - 09:55	Fallpräsentation: Dr. Annette Henry, MSc
09:55 - 10:20	Juristische Reflexion: Dr. iur. Michael Halmich LL.M.
10:20 - 10:25	Plenardiskussion
10:25- 10:55	Kaffeepause
THEMENBLOCK II: Die Rechte und Pflichten der Vertreter/Schweige- und Meldepflichten Vorsitz: DGKP Hilde Kössler, MMSc / Prim. Univ.Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc	
10:55 - 11:05	Fallpräsentation: Prof. Dr. Thomas Frühwald
11:05 - 11:25	Juristische Reflexion: Mag.iur. Simone Ehn
11:25 - 11:30	Plenardiskussion
11:30 - 11:40	Fallpräsentation: Dr. Helmut Musil
11:40 - 12:05	Juristische Reflexion: Hofrat Hon.-Prof. Dr. iur. Johannes Zahrl
12:05 - 12:15	Plenardiskussion
12:15 - 13:15	Mittagspause
THEMENBLOCK III: Strafrecht/Arzthaftung/Ärztegesetz Vorsitz: DGKP Hilde Kössler, MMSc / Dr. Dietmar Weixler, MSc	
13:15 - 13:25	Fallpräsentation „Sterbehilfe oder Mord?“ Prim. Univ.Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc
13:25 - 13:50	Juristische Reflexion: Univ.Prof. Dr. iur. Alois Birklbauer
13:50 - 14:00	Plenardiskussion
14:00 - 14:10	Fallpräsentation: OPG-Vorsitz
14:10 - 14:25	Juristische Reflexion: Hon.-Prof. Dr. iur. Gerhard Aigner
14:25 - 14:35	Plenardiskussion
14:35 - 15:05	Kaffeepause
THEMENBLOCK IV: Delegation und Kooperation der Berufsgruppen und der Angehörigen Vorsitz: Prim. Univ.Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc / Dr. Dietmar Weixler, MSc	
15:05 - 15:10	Fallpräsentation: OPG-Vorsitz
15:10 - 15:35	Juristische Reflexion: RA Mag. Dr. iur. Christian Gepar
15:35 - 15:45	Plenardiskussion
15:45 - 15:55	Fallpräsentation: Dr. Gunther Riedl, MSc
15:55 - 16:20	Juristische Reflexion: Mag. iur. Stefan Koppensteiner
15:35 - 15:45	Plenardiskussion
ca. 17:00	Verabschiedung - Resümee DGKP Hilde Kössler, MMSc / Prim. Univ.Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc / Dr. Dietmar Weixler, MSc

4. Österreichischer Palliativtag: Rechtliche Fallstricke

Allgemeine Information

Veranstaltungstermin

4. November 2021
Registrierung ab 08:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Ingenieure
Eschenbachgasse 9
1010 Wien

Wissenschaftliche Leitung

DGKP Hilde Kössler, MMSc
Fachhochschullektorin
Freie Vortragende

OA Dr. Dietmar Weixler, MSc
Präsident der OPG

Prim. Univ.-Prof. Rudolf Likar, MSc
1. Vizepräsident der OPG

Zielgruppen

AllgemeinmedizinerInnen, AnästhesistInnen,
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen,
Ergo- und PhysiotherapeutInnen, InternistInnen,
GeriatrerInnen, KardiologInnen, KinderärztInnen,
NeurologInnen, NotfallmedizinerInnen, OnkologInnen,
PalliativmedizinerInnen, PsychiaterInnen,
PsychologInnen, PsychotherapeutInnen,
PulmologInnen, SozialarbeiterInnen, SeelsorgerInnen,
DiätologInnen, HeilmasseurInnen, Studierende,
sonstige relevante Berufsgruppen.

Veranstalter

Österreichische Palliativgesellschaft (OPG)
Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Anrechenbarkeit

- ÄrztInnen: DFP (2 Fachpunkte, 8 sonstige Punkte)
- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen:
Anerkennung laut § 63
- PflegefachassistentInnen und PflegeassistentInnen:
Anerkennung laut § 104c GuKG

Anmeldung

Anmeldung erforderlich unter
www.palliativecare.at

Tagungsorganisation

Springer-Verlag GmbH
T + 43 1 330 24 26
monica.friedmann@springer.at

Geschäftsstelle der OPG

Gabriele Topolanek
T + 43 1 40400 27520
office@palliativ.at

Tagungsgebühr

inkl. Mittagessen und Kaffeepausen*
Teilnahme vor Ort/Online-Teilnahme

Normalpreis	€ 180* / € 165
-------------	----------------

OPG-Mitglieder	€ 160* / € 145
----------------	----------------

Studierende (OPG-Mitglied)	€ 30* / € 25
----------------------------	--------------

Studierende (Nicht-Mitglied)	€ 50* / € 40
------------------------------	--------------

Anfahrt

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL
U-Bahnstation U2 Museumsquartier

PARKGARAGEN IN DER NÄHE
Robert Stolz-Platz (Schillerpark)
Garage TU (Lehargasse)

Mehr Informationen finden Sie unter
<https://www.palais-eschenbach.at/map>



Österreichische
Palliativgesellschaft